Anwenderbericht

Concorde Reisemobile setzt auf Hochverfügbarkeit von Stratus: Hochverfügbare Produktion im Mittelstand

Stratus Technologies

Platz genug, sogar für einen Kleinwagen: der Liner von Concorde

Autor: Nikolai Zotow*

Reisemobile aus Leidenschaft – unter diesem Motto stellt das fränkische Unternehmen Concorde Reisemobile seine rollenden Wohnsalons her. Um die IT-Landschaft an das ständige Unternehmenswachstum anzupassen und eine hohe Verfügbarkeit für den Produktionsprozess zu gewährleisten, entschied sich das Unternehmen für die Softwarelösung Stratus Avance.

In Schlüsselfeld, auf der Strecke zwischen Nürnberg und Würzburg, fertigt Concorde seine berühmten Wohnmobile in aufwändiger Handarbeit. Es sind wahre Wohnsalons auf Rädern, denn moderne Globetrotter schätzen nicht nur das Abenteuer des modernen Reisemobilismus, sondern auch den Komfort, den ihnen die Premiumgefährte bieten. In den größten Modellen findet sogar eine Garage für einen Kleinwagen Platz.

Die Reisemobile von Concorde sind so beliebt, dass die Kunden sich eigens in Concorde-Clubs zusammenfinden und ihre Freizeit gemeinsam auf Touren gestalten. Kein Wunder, das die Umsatzkurve von Concorde steil nach oben zeigt und die Produktion stets hochgefahren werden muss. Immerhin konnte Concorde Reisemobile Anfang 2011 sein Vorjahresergebnis um 30 Prozent steigern – eine Entwicklung, die auch steigende Herausforderungen an die IT mit sich bringt.

Concorde Reisemobile nahm dieses Wachstum zum Anlass, die gesamte IT komplett zu überarbeiten. In dem dazu erstellten Konzept analysierte IT-Leiter Roland Eichkorn die zu erwartende Bedarfslage der nächsten drei Jahre. Zunächst ging es an die Neudefinition des IT-Betriebs. Nach einer eingehenden Hardware- und Software-Dokumentation formulierte er die Definition von Datenschutz- und Datensicherheits-Richtlinien, Regeln für Fernwartung und Inventarisierung sowie die Ausrichtung der IT an die gesetzlichen Bestimmungen. Einen wichtigen Aspekt nahm das Risikomanagement ein, da auf hauseigenen Rechnern rund 400.000 CAD-Zeichnungen gespeichert sind, die das geistige Kapital des Unternehmens verkörpern. Hierfür gibt es eigene Server mit Gruppenrichtlinien und -Berechtigungen.

Der Liner, das Spitzenmodell von Concorde Reisemobile

Wegen der unternehmenskritischen Bedeutung dieser Daten ist die Entwicklung eines Notfallplanes, nach dem im Falle einer Betriebsstörung beispielsweise entsprechende Hardware nachgeordert wird, unerlässlich. Die vollen Auftragsbücher von Concorde erlauben dabei aber keinen Aufschub – Lieferzeiten von Ersatz-Servern oder auch nur von einzelnen Austausch-Komponenten könnten im ungünstigsten Fall zu einem Produktionsstopp im Werk führen. Da Eichkorn im Rahmen weitreichender Investitionen ohnehin in neue Server

Concorde Reisemobile setzt auf Hochverfügbarkeit von Stratus: Hochverfügbare Produktion im Mittelstand

Bäder wie zuhause, moderne Reisemobilisten verzichten auf nichts

investieren wollte, und die Produktion auch von der Verfügbarkeit der IT abhängt, kam nur eine ausfallsichere Lösung in Betracht. Auf dieser Lösung sollte neben den Konstruktionszeichnungen auch die DATEV-Anwendung ihren Platz finden. Im Neukonzept waren außerdem ein logischer Exchange-, ein Datenbank- und ein Ausfall-Server vorgesehen. Außerdem war die Neuanschaffung eines ERP-Systems geplant.

Vorhandenes prüfen, Neues evaluieren

Auf einem Forum seines externen IT-Beratungsunternehmens SIT-Solutions kam Eichkorn das erste Mal mit Stratus Avance in Berührung. Dabei handelt es sich um eine Virtualisierungs-Software, die zwei physikalische Server miteinander verbindet und kontinuierlich synchron hält. Fällt einer der physikalischen Server aus, übernimmt der andere den Betrieb automatisch und unterbrechungsfrei. Nach Behebung der Störung synchronisiert Avance den mittlerweile wiederhergestellten Server, damit beide Server über denselben Daten-Stand verfügen. Die Software-Lösung Stratus Avance arbeitet herstellerunabhängig mit handelsüblichen x86-Servern. Außerdem ist bei Avance keine Administration nötig.

Das System verwaltet sich autonom, was ideal für mittelständische Unternehmen ist. Da Spezialisten für das System nicht nötig sind, entfällt die Bindung personeller Ressourcen für Verwaltung, Schulung oder Bereitschaft vollkommen – ein gewichtiges Argument bei kleinen Teams.

„Da wir ohnehin die gesamte IT-Infrastruktur auf dem Prüfstand stellen mussten, lag es nahe, sich mit völlig neuen Konzepten zu befassen. Daher kam die Concorde Reisemobile mit seinem externen Beratungsunternehmen SIT-Solutions überein, im Rahmen der Neuanschaffung von Hardware auch Stratus Avance zu evaluieren“, meint IT-Leiter Eichkorn. Der externe IT-Berater der Concorde Reisemobile, die im fränkischen Adelsdorf ansässige SIT-Solutions, schlug Concorde zwei x86-Server mit Stratus Avance nicht nur wegen technischen Spezifikationen und der hohen Ausfallsicherheit vor, sondern auch aus budgetären Gründen: „Die vorgeschlagene hochverfügbare Lösung auf Basis von Stratus Avance ist für den Mittelstand komfortabel finanzierbar“, so Marc Bayer, IT-Berater von SIT-Solutions. Die Kosten der gesamten Lösung mit den zwei eingesetzten TAROX-Rack-Servern mit Intel-Xeon-Prozessoren auf Dual Sockets, Stratus Avance, dem einjährigen Avance-Support und Acronis Backup & Recovery 10 Advanced Virtual Edition belaufen sich auf etwa 20.000 Euro.

Erste Erfahrungen

Mittlerweile konnte Concorde erste Erfahrungen mit Stratus Avance sammeln. Die Erwartungen, die das Unternehmen in die ausfallsicheren Server gelegt hatte, wurden voll und ganz erfüllt. Bei der Simulation eines Hardwaredefekts etwa arbeitete die neue Lösung ohne Unterbrechung weiter: lediglich eine Fehlermeldung poppte auf. Sofort übernahm das Backup-System die Aufgaben des Primärsystems. Nach Austausch des defekten Moduls synchronisierte der Stratus-Server die neue Platte automatisch mit der bereits bestehenden.

Im Concorde Liner: das Zuhause immer mit dabei

Concorde Reisemobile setzt auf Hochverfügbarkeit von Stratus: Hochverfügbare Produktion im Mittelstand

Im Liner ist sogar Platz für eine zweite Sitzgruppe

Der laufende Betrieb war zu keiner Zeit eingeschränkt. Für den Produktionsprozess ist es unverzichtbar, den Übergang von einer physikalischen Server-Ressource auf die nächste nahtlos stattfinden zu lassen, um die Abläufe nicht zu stören. „Das hat uns überzeugt. Die Investition hätte sich durch die Vermeidung zusätzlichen Mehraufwands, wie wir ihn bei anderen Varianten gehabt hätten, bereits jetzt amortisiert“, schildert IT-Leiter Eichkorn danach seinen Eindruck, „früher wäre in einer virtuellen Umgebung erheblicher Mehraufwand für die Behebung eines solchen Ausfalls zu leisten gewesen. Stratus Avance verwaltet sich selbst und erspart Concorde Reisemobile die Bereitstellung wertvoller Personalressourcen. Auch das wirkt sich in Euro und Cent aus“.

Einführung – fast unbemerkt

Die Einführung der neuen Hardware-Server einschließlich von Stratus Avance ging vollkommen reibungslos und für die Mitarbeiter von Concorde fast unbemerkt vonstatten. Zu jenem Zeitpunkt befand sich die IT-Abteilung von Concorde noch im Aufbau, so dass der Migrationsprozess auf Seite des Unternehmens allein von Eichkorn und SIT-Solutions durchgeführt wurde. Die wesentlichen Schritte bestanden aus der Installation der zwei physikalischen Server und von Exchange durch SIT-Solutions. Der gesamte Implementierungs-Prozess der neuen Struktur dauerte etwa zwei Stunden. „Der Grund für die schnelle Umsetzung lag vor allem an dem Ansatz der Vorkonfektionierung von Stratus, bei dem die eigene Umgebung lediglich in eine bereits fertige virtuelle Serverstruktur migriert wird“, erklärt Eichkorn, „das bringt Zeit- und somit Arbeitsersparnis“. Zusätzlich bietet das im System integrierten Dashboard

IT-Leiter Roland Eichkorn entschied sich für Stratus Avance

einen optimalen Überblick über die Systemressourcen und den Stand der Auslastung und Operationsmodi der vier virtuellen Maschinen.

Das System besteht aus zwei physikalischen Servern. Auf einer virtuellen Instanz läuft derzeit Microsoft Exchange. Eine weitere virtuelle Instanz dient als Ersatz für die alten Domaincontroller und Datenbankserver, da der Wartungsvertrag des dafür zuletzt genutzten Servers abgelaufen ist. Deswegen fügte Eichkorn diesen Server ebenfalls einer virtuellen Instanz zu, was zusätzlich zur Vermeidung von Kosten und damit zur Amortisierung des Stratus-Servers beiträgt. Insgesamt sind von den sechs möglichen virtuellen Instanzen vier in Betrieb.

Blick in die Zukunft

„Für den Mittelstand bietet Stratus Avance eine Ausfallsicherheit, die normalerweise Großunternehmen vorbehalten ist, und das zu einem weitaus günstigeren Preis“, sagt Eichkorn. Daher denkt er auch bereits über die Anschaffung von ein bis zwei weiteren Serversystemen von Stratus nach, um die hohe Ausfallsicherheit auf weitere Einsatzbereiche auszuweiten. Das Unternehmen möchte außerdem weitere IT-Strukturen wie beispielsweise eine Storage Area Network (SAN) mit den Stratus-Servern verbinden.

Da Stratus Avance für einen automatisierten Übergang im Fall eines Ausfalls sorgt, entfallen hier die Aufwendungen für Arbeitsleistung, beispielsweise für die Datenwiederherstellung. Deswegen geht Eichkorn davon aus, dass sich Stratus Avance in weniger als einem Jahr amortisieren wird. „Stratus Avance sorgt für die bessere Absicherung des täglichen Betriebs eines Produktionsunternehmens“, resümiert Eichkorn. „Damit leistet die IT einen wertvollen Beitrag bei unternehmenskritischen Prozessen“.

* Nikolai Zotow ist leitender Redakteur bei der Beratungsgesellschaft für strategische Kommunikation PR-COM in München

Concorde Reisemobile setzt auf Hochverfügbarkeit von Stratus: Hochverfügbare Produktion im Mittelstand

Concorde Reisemobile

Die fränkische Concorde Reisemobile GmbH mit Sitz in Schlüsselfeld wurde 1981 zunächst als SKW GmbH gegründet und befasste sich mit der Fertigung von Einzelteilen von Wohnmobilen. Ein Jahr später widmete sich das mittlerweile in „Schlüsselfelder Karosserie Werk“ umbenannte Unternehmen dem Fahrzeugbau mit Ausstellungs- und Spezialanhängern. Wiederum ein Jahr später, 1983, begann mit den Modellen Concorde 500 RS und 500 XS auf Basis des Ford Transit Fahrgestells der Bau von Reisemobilen. Die Gründung der Concorde Reisemobile GmbH vollzog sich im Jahr 2004. Unter den prominenten Fahrern finden sich der DTM-Fahrer Mattias Ekström oder die Mountainbike-Weltmeisterin Sabine Spitz.

Vorteile von Stratus Avance

Die wichtigsten Vorteile von Stratus Avance sind:

- Hohe Verfügbarkeit von über 99,99 % und integrierte Virtualisierung für Standard-x86-Server
- Vermeidung von Ausfallzeiten und Datenverlusten mit automatischer Fehlererkennung und Fehlermanagementmerkmalen
- Rund-um-die-Uhr-Zugriff auf kritische Geschäftslösungen von einer einzelnen Managementkonsole
- Unterstützung multipler virtueller Maschinen von Windows- und Linux
- Bereitstellung risikofreier Virtualisierung und Serverkonsolidierung auf einer plattformunabhängigen Hochverfügbarkeitslösung
- Reduktion von Kosten und Komplexität traditioneller und virtualisierter IT-Umgebungen mit einer Lösung, die einfach zu installieren, zu benutzen und zu warten ist.

TAROX

Die TAROX Unternehmensgruppe (www.tarox.de) mit Hauptsitz in Lünen gehört zu Deutschlands führenden System-Herstellern und definiert sich als Hersteller und Distributor für das moderne Systemhaus.

Der Hersteller TAROX bietet im BTO-Verfahren qualitativ hochwertige Server, Blade Center, Workstation-, Desktop- und mobile Systeme. TFT-Displays und Projektoren ergänzen die Produktfamilien. Das OEM-Fulfilment-Service und Supply Chain Management by TAROX runden die Leistung des Herstellers ab.

TAROX Systems & Services GmbH
Stellenbachstr. 49-51
44536 Lünen
Tel.: +49(0)231/98980-300
Fax: +49(0)231/98980-301
Mail: vertrieb@tarox.de
Internet: www.tarox.de

SIT-Solutions

Das ITK-Systemhaus SIT-Solutions mit Hauptsitz in Adelsdorf bietet Dienstleistungen im Bereich hochverfügbarer IT-Lösungen und Telekommunikationsanlagen im gesamt-bayerischen Raum an. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet.

SIT-Solutions GmbH & Co. KG
Hochstraße 4a
91325 Adelsdorf
Tel.: +49(0)9195 92925-0
Fax: +49(0)9195 92925-50
Mail: info@sit-solutions.de
Internet: www.sit-solutions.de

Eingesetzte Hardware

- Zwei TAROX-Server ParX 2500R G3
- intelbasierter Rackserver auf 2 HE mit 2 Prozessoren Intel Xeon Westmere E5620
- 6x 4096 MB DDR3 Arbeitsspeicher
- 6x 450 GB Festplatten SAS RAID 5

Die Spezifikationen und Beschreibungen sind als Zusammenfassung zu verstehen und können jederzeit geändert werden.

Stratus, ftServer und Continuous Processing sind eingetragene Warenzeichen, das Stratus Technologies Logo, das ftServer Logo und das Stratus 24x7 Logo sind Warenzeichen der Stratus Technologies Bermuda Ltd.

Microsoft, Windows und Windows Server sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle übrigen Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2011 Stratus Technologies Bermuda Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

www.stratus.com